

IBM Bluemix Data Connect

Diese Servicebeschreibung bezieht sich auf den von IBM für den Kunden bereitgestellten Cloud-Service. Als Kunde werden das Unternehmen und seine berechtigten Benutzer sowie die Empfänger des Cloud-Service bezeichnet. Das maßgebliche Angebot und der Berechtigungsnachweis (Proof of Entitlement = PoE) werden als separate Auftragsdokumente zur Verfügung gestellt.

1. Cloud-Service

IBM Bluemix Data Connect ist ein cloudbasierter, vollständig verwalteter Datenaufbereitungs- und Datenübertragungsservice, der es Analysten, Entwicklern, Data-Scientists und Dateningenieuren ermöglicht, Daten schnell zu nutzen und zu analysieren. Mit Data Connect können technische und nicht technische Benutzer Daten erkennen, bereinigen, standardisieren, transformieren und zur Unterstützung bei der Anwendungsentwicklung und analytischen Anwendungsfällen übertragen.

IBM Bluemix ist die technische Voraussetzung für dieses Cloud-Service-Angebot. Für den Zugriff auf den IBM Bluemix-Service ist die Anmeldung auf <https://console.ng.bluemix.net/registration/> erforderlich.

1.1 IBM Bluemix Data Connect Personal

Pro Instanz werden 100 Aktivitätsausführungen oder bis zu 1 TB Bandbreite an abgehenden Daten pro Monat bereitgestellt. Abgehende Bandbreite ist als das Datenvolumen definiert, das auf ein Ziel kopiert wird.

1.2 IBM Bluemix Data Connect Professional

Pro Instanz werden 500 Aktivitätsausführungen oder bis zu 5 TB Bandbreite an abgehenden Daten pro Monat bereitgestellt. Abgehende Bandbreite ist als das Datenvolumen definiert, das auf ein Ziel kopiert wird.

1.3 IBM Bluemix Data Connect Enterprise

Pro Instanz werden 5000 Aktivitätsausführungen oder bis zu 50 TB Bandbreite an abgehenden Daten pro Monat bereitgestellt. Abgehende Bandbreite ist als das Datenvolumen definiert, das auf ein Ziel kopiert wird.

2. Sicherheitsbeschreibung

Dieser Cloud-Service orientiert sich an den unter <http://www-03.ibm.com/software/sla/sladb.nsf/sla/dsp> verfügbaren IBM Datensicherheits- und Datenschutzrichtlinien für IBM SaaS sowie etwaigen weiteren Bedingungen in diesem Abschnitt. Änderungen der IBM Datensicherheits- und Datenschutzrichtlinien führen nicht zu einer Beeinträchtigung der Sicherheit des Cloud-Service.

Dieser Cloud-Service ist nicht für besondere Sicherheitsanforderungen in Bezug auf regulierte Inhalte, wie personenbezogene Daten oder sensible personenbezogene Daten, ausgelegt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, zu entscheiden, ob dieser Cloud-Service seine Anforderungen im Hinblick auf die Art der Inhalte, die er in Verbindung mit dem Cloud-Service verwendet, erfüllt.

3. Technische Unterstützung

Die technische Unterstützung für den Cloud-Service wird gemäß den Angaben im IBM Software as a Service Support Handbook unter <http://www.ibm.com/software/support/handbook.html> oder einer von IBM zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegebenen URL bereitgestellt. Die technische Unterstützung ist Bestandteil des Cloud-Service und nicht als separates Angebot erhältlich.

Informationen über die Zeiten der Erreichbarkeit, E-Mail-Adressen, Onlinesysteme für die Problemmeldung und andere Übertragungswege und Prozesse der technischen Unterstützung werden im IBM Software as a Service Support Handbook beschrieben.

Fehlerklasse	Definition der Fehlerklasse	Angestrebte Reaktionszeiten	Deckungszeiten
1	Kritische Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb/Serviceausfall: Geschäftskritische Funktionen sind nicht funktionsfähig oder eine kritische Schnittstelle ist ausgefallen. Dies betrifft normalerweise eine Produktionsumgebung und weist darauf hin, dass der Zugriff auf die Services nicht möglich ist, mit kritischen Auswirkungen auf betriebliche Abläufe. In diesem Fall ist eine sofortige Lösung erforderlich.	Innerhalb von 1 Stunde	24x7
2	Erhebliche Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Die Nutzung eines geschäftsrelevanten Service-Features oder einer Servicefunktion ist stark eingeschränkt oder es besteht die Gefahr, dass der Kunde Abgabefristen nicht einhalten kann.	Innerhalb von 2 Stunden während der Geschäftszeiten	Mo-Fr zu den Geschäftszeiten
3	Geringe Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Der Service oder die Funktionalität kann genutzt werden und das Problem hat keine kritische Auswirkung auf betriebliche Abläufe.	Innerhalb von 4 Stunden während der Geschäftszeiten	Mo-Fr zu den Geschäftszeiten
4	Minimale Auswirkung auf den Geschäftsbetrieb: Eine Anfrage oder eine Frage nicht technischer Art.	Innerhalb 1 Arbeitstages	Mo-Fr zu den Geschäftszeiten

4. Informationen zu Berechtigungen und Abrechnung

4.1 Gebührenmetriken

Der Cloud-Service ist mit der im Auftragsdokument angegebenen Gebührenmetrik verfügbar:

- **Instanz** ist eine Maßeinheit für den Erwerb des Cloud-Service. Eine Instanz ermöglicht den Zugriff auf eine bestimmte Konfiguration des Cloud-Service. Der Kunde muss ausreichende Berechtigungen für alle Instanzen des Cloud-Service erwerben, die während des Messzeitraums, der im Berechtigungsnachweis oder Auftragsdokument angegeben ist, zum Zugriff und zur Nutzung bereitgestellt werden.

4.2 Anteilige Monatsgebühren

Die im Auftragsdokument angegebene anteilige Monatsgebühr wird anteilig basierend auf der Nutzung ermittelt.

5. Laufzeit und Verlängerungsoptionen

Die Laufzeit des Cloud-Service beginnt an dem Datum, an dem IBM dem Kunden mitteilt, dass sein Zugriff auf den Cloud-Service gemäß der Angabe im Berechtigungsnachweis freigeschaltet ist. Im Berechtigungsnachweis ist festgelegt, ob sich der Cloud-Service automatisch verlängert, auf fortlaufender Basis genutzt werden kann oder am Ende der Laufzeit abläuft.

Bei automatischer Verlängerung wird der Cloud-Service automatisch um die im Berechtigungsnachweis angegebene Laufzeit verlängert, es sei denn, der Kunde teilt IBM mindestens 90 Tage vor dem Ablaufdatum schriftlich mit, dass er keine Verlängerung wünscht.

Bei fortlaufender Nutzung steht der Cloud-Service auf monatlicher Basis ununterbrochen zur Verfügung, bis der Kunde unter Einhaltung einer Frist von 90 Tagen schriftlich kündigt. Der Cloud-Service bleibt nach Ablauf der 90-Tage-Frist bis zum Ende des Kalendermonats verfügbar.

6. Zusätzliche Bedingungen

6.1 Allgemeines

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass IBM in Presse- oder Marketingmitteilungen öffentlich auf den Kunden als Subskribenten der Cloud-Services verweisen darf.

6.2 Betafunktionen

Einige Funktionen, Features oder Komponenten des Cloud-Service sind Vorabversionen oder dienen als Technologievorschau und können innerhalb des Cloud-Service als „Beta“ („Betafunktionen“)

gekennzeichnet sein. Diese Betafunktionen können im Rahmen der zulässigen Nutzung des Cloud-Service durch den Kunden verwendet werden, unterliegen dabei aber den Beschränkungen und Bedingungen dieses Abschnitts. Die Nutzung der Betafunktionen erfolgt auf alleiniges Risiko des Kunden; sie werden ohne eine Verpflichtung zur Unterstützung bereitgestellt. Die Betafunktionen werden im gegenwärtigen Zustand (auf „as-is“-Basis) und ohne jegliche ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung zur Verfügung gestellt, insbesondere ohne Gewährleistung für Rechtsmängel, für die Freiheit von Rechten Dritter, für das Recht auf Nichtbeeinträchtigung, für die Handelsüblichkeit und für die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck. Die Betafunktionen werden von IBM möglicherweise nie als Produkt oder Angebot bzw. in einem Produkt oder Angebot allgemein zur Verfügung gestellt. IBM kann die Betafunktionen jederzeit ohne Vorankündigung zurückziehen oder den Zugriff darauf einstellen. Der Kunde sollte entsprechende Vorkehrungsmaßnahmen treffen, um Datenverluste für den Fall zu vermeiden, dass die Betafunktionen nicht mehr verwendbar sind. Alle Rückmeldungen und Vorschläge hinsichtlich der Betafunktionen, die der Kunde IBM bereitstellt, können frei verwendet, kopiert, geändert oder in die Entwicklung und Verteilung, die Bereitstellung und den Verkauf von IBM Produkten und Services einbezogen werden.

6.3 Nutzung gesammelter Daten

IBM kann die Nutzung des Cloud-Service durch den Kunden für interne Recherchezwecke sowie für die Erprobung und Entwicklung von Verbesserungen oder Erweiterungen des Cloud-Service, für die Entwicklung neuer Services oder für die Bereitstellung zusätzlicher Services, die den Benutzern eine individuellere und aufschlussreiche Erfahrung vermitteln, überwachen. Dabei kann IBM Übersichtsdaten, welche die Nutzung des Cloud-Service durch die berechtigten Benutzer des Kunden widerspiegeln, in einem aggregierten und anonymisierten Format sammeln und analysieren sowie Berichte, Studien, Analysen und andere Arbeitsergebnisse aus dieser Datensammlung und Analyse erstellen (gemeinsam als „Gesammelte Daten“ bezeichnet). IBM behält die Eigentumsrechte an den gesammelten Daten.